

Laaer Radland

Der Preis wurde in St. Pölten übergeben.

Foto: Bunzl

LAA. Wieder einmal wurde Laa an der Thaya für seine hervorragenden Projekte vom Land NÖ geehrt. Diesmal wurde das Projekt „Radfahren 2007 in Laa an der Thaya“ ausgezeichnet.

Eine deutliche Steigerung des Anteils der Radfahrten ist eine wichtige Maßnahme des Klimaschutzprogrammes. Bewusstsein schaffen, motivieren und einige wenige infrastrukturelle Maßnahmen setzen. Dies hat man in Laa getan mit der Schaffung eigener Rad- und Gehwege, der Ermöglichung von Radfahren gegen die Einbahn und der Installation eigener Radfahrübergänge. Als Preis dafür gab es eine Förderung von 18.000 Euro.

Wolkersdorf: Wieder Zuwachs im Wirtschaftspark

Im Vorjahr wurden in Wolkersdorf über 100 Arbeitsplätze geschaffen

Bürgermeister Norbert Heurteur sowie Wirtschaftsstadtrat und Landtagskandidat Kurt Hackl können sich freuen. Mit der „easymetal prozesstechnik“ übersiedelt wieder ein erfolgreiches Unternehmen in den Wolkersdorfer Wirtschaftspark.

WOLKERSDORF. Die „easymetal prozesstechnik GmbH“ mitzeitigem Sitz in Stockerau, entwickelt und produziert innovative Systeme zur Prozesswasseraufbereitung für Erosionstechnik, Wasseraufbereitung und Brauchwassergewinnung. Derzeit sind 10 Mitarbeiter beschäftigt. Entsprechend dem Motto „Alles aus einer Hand“ bietet das Un-



Stefan Freudenthaller wird mit seiner Firma easymetal von Bgm. Heurteur und Kurt Hackl herzlich willkommen geheißen.

Foto: z.V.g.

ternehmen Produktion, Wartung, Servicierung und Kundensupport.

Geschäftsführer von easymetal, das sogar mit dem NÖ Innovationspreis ausgezeichnet wurde, ist Stefan Freudenthaller.

Seit gestern ist es fix. Der Betrieb übersiedelt in den Wolkersdorfer Wirtschaftspark und wird seinen Mitarbeiterstand in diesem Zusammenhang auf 15 erhöhen.

„Es freut mich besonders, dass Stefan Freudenthaller, der übrigens in Wolkersdorf zuhause ist, sich entschieden hat, sein Unternehmen im Zuge der Firmer-

weiterung in seiner Heimatgemeinde anzusiedeln. Easymetal ist in einem zukunftssträchtigen Bereich tätig und passt damit hervorragend in das Umfeld unseres Wirtschaftsparks. Im Zuge der Übersiedlung werden auch neue Arbeitsplätze geschaffen. Das ist unser Ziel und ich meine, das gelingt uns ganz gut. Letztes Jahr haben wir in Wolkersdorf über 100 neue Arbeitsplätze geschaffen und auch heuer sind wir schon auf Kurs“, kommentiert Stadtrat Kurt Hackl – der auch für den Landtag kandidiert – die Unternehmensansiedelung.

Klares „Ja“ zur Forcierung der Vorsorgeuntersuchung

Angesichts der Diskussion zum Thema „Gebärmutterhalskrebs“ sagt Gesundheitsministerin Dr. Andrea Kdolsky ein klares „Ja“ zur Forcierung der Vorsorgeuntersuchung. „Derzeit nutzen nur etwa 30 % der über 20-jährigen Frauen in Österreich die Möglichkeit der Früherkennung mittels PAP-Abstrich“, so Kdolsky. Das Ziel der Gesundheitsministerin ist es, die jährlichen Früherkennungsprogramme auszubauen und massiv weiterzubetreiben.



Gesundheitsministerin Dr.

Andrea Kdolsky Foto: BMGfJ/Jungwirth

Aus diesem Grund wird in den kommenden Wochen und Monaten ein flächendeckendes Präventionsprogramm mit drei Schwerpunkten erarbeitet:

- Aufbau eines Call- und Recall-Systems für Gebärmutterhalskrebs-Vorsorge, das Frauen automatisch per Post, E-Mail oder SMS an die jährliche Vorsorgeuntersuchung erinnert.
- Verstärkte Aufklärung, um bei Frauen das Bewusstsein für die Wichtigkeit der Vorsorge zu stärken.
- Die Sicherheit des PAP-Abstriches hängt wesentlich von einem standardisierten Ablauf ab. Hier ist der Dialog mit den betroffenen Fachgesellschaften und dem neuen Bundesinstitut für Qualität im Gesundheitswesen (BIQG) notwendig, um die Qualität des PAP-Abstriches weiter zu verbessern und zu harmonisieren. Werbung



Nach mehr als 10 Jahren konnte an der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege wieder die weiße Fahne gehisst werden. Zu einem stimmungsvollen Vormittag entwickelte sich die Diplomfeier, wo 22 Absolventinnen und 1 Absolvent am 1. Februar die heiß ersehnten Dekrete erhielten.

Foto: z.V.g.